

Beste Produktionsbedingungen

Investitionsstandort Maschinen- & Anlagenbau

Erfurt 

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung





Power und Geschick zur Innovation

Maschinen und Anlagen mit Weltruf

Der 1847 erfolgte Anschluss Erfurts an das Eisenbahnnetz verhalf der metallverarbeitenden Industrie der Stadt schnell zu einer herausragenden Rolle. Von der einsetzenden Nachfrage nach Spezialmaschinen für Fertigungsprozesse profitierten bereits im ausgehenden 19. Jahrhundert die hier ansässigen Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Das erste, 1912 angelegte Industriegebiet im Norden der Stadt schuf mit eigenen Gleisanlagen und der hierfür gegründeten Erfurter Industriebahn den gefragten Anschluss an den Schienenweg.

Erfurts Traditionsunternehmen konnten sich durch ihre kontinuierliche Weiterentwicklung bis heute wettbewerbsstark behaupten und beliefern Kunden weltweit mit Pressen, Pumpen, Schaltanlagen und Generatoren. Zudem haben sich nach der deutschen Wiedervereinigung eine Vielzahl kleiner und mittlerer Unternehmen der Branche in den umliegenden, neu erschlossenen Gewerbegebieten erfolgreich angesiedelt.

Maschinenbau-Spezialisten für die Region bilden die Technische Universität Ilmenau sowie die Fachhochschulen Jena und Schmalkalden aus. Studierte Mitarbeiter für Werkstoffwissenschaften, Konstruktion, Produktions-, Elektro- und Automatisierungstechnik bringen weitere Thüringer Hochschulen wie die Friedrich-Schiller-Universität Jena oder in dualen Studiengängen die Berufsakademien Eisenach und Gera hervor.

Fachkräftesicherung im außerbetrieblichen Bereich realisiert u. a. das „Erfurt Bildungszentrum“ mit Aus-, Weiter- und Meisterausbildung und seiner „Privaten Fach- und Berufsbildenden Schule für Technik & Wirtschaft Erfurt“. Schwerpunkte liegen im Maschinenbau, Schweißen, der Elektrotechnik/Elektronik, Mechatronik, Metall-, CNC-, Maschinen- und Fluggerätetechnik. Letztere profitiert zudem vom Trainingszentrum der Lufthansa Technical Training GmbH am Erfurter Flughafen.

Um auch zukünftig Nachwuchs für Technik und Ingenieurwesen zu begeistern, unterstützen Thüringer Initiativen bundesweite Projekte zur „MINT-Orientierung“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Stellvertretend dafür stehen das „Haus der kleinen Forscher“, die „Schüler-Ingenieur-Akademie“, „Technik ist cool!“, Schülerlabore und das IHK-Angebot „teclopedia“. Hauptaugenmerk auf weibliche Ingenieure und Technikerinnen legen das Projekt „FrITZI“ und die Thüringer Koordinierungsstelle Naturwissenschaft und Technik „Thueko“, die das Interesse von Schülerinnen und jungen Frauen an naturwissenschaftlichen und technischen Berufen bzw. Studiengängen wecken wollen. Zusammen mit fachspezifischen Clusterinitiativen wie „automotive thüringen e. V.“ oder „Fertigungstechnik und Metallbearbeitung in Thüringen“ (FerMeTh) unterstützen sie die zukunftsorientierte und dynamische Entwicklung der Branche in und um Erfurt.



Investieren Sie in der Stadt der Vorreiter Übrigens, wussten Sie schon...

..., dass die Erfurter Traditionsmarke „Optima“ noch heute weltweit vertrieben wird?

Hinter dem Markennamen verbergen sich jedoch keine Schreibmaschinen mehr, sondern elektronische Kassensysteme der Quorion Data Systems GmbH. Die Firma, die bei der Aufnahme ihrer Produktion im Jahr 1997 von der Optima Bürotechnik GmbH unterstützt wurde, führt seit Einstellung der Schreibmaschinenproduktion den Namen Optima neben ihrem eigenen Markennamen Quorion fort.

..., dass herausragende Projekte des Technologie- und Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit dem Lohn-Preis ausgezeichnet werden?

Gemeinsam mit dem Chemnitzer Steinbeis-Transferzentrum Antriebs- und Handhabungstechnik im Maschinenbau hat das Siemens Generatorenwerk Erfurt ein Biegeverfahren und die Biegeanlage entwickelt, die es ermöglichen, den Herstellungsprozess von Induktorleitern zu revolutionieren. Für die innovative Idee erhielt das Siemens Generatorenwerk Erfurt den Lohn-Preis 2010.

..., dass zwei Azubis der Umformtechnik Erfurt den ersten Platz bei der „EuroSkills 2010“ in der Disziplin „Mobile Robotik“ belegt haben?

Im Projekt „Programmierung, Installation und Inbetriebnahme eines Roboters“ zweier Auszubildender des zur Schuler Group gehörenden Unternehmens der Müller Weingarten AG ist

ein Roboter programmiert und umgebaut worden, der u. a. Regale umräumen und Hockey spielen kann. Damit hat sich das Siegerteam für die Weltmeisterschaft „WorldSkills 2011“ qualifiziert.

..., dass Werkzeuge aus Erfurt zum Aussehen des Mercedes SLS AMG, Porsche Panamera, Audi Q7, VW Scirocco und BMW M6 beitragen?

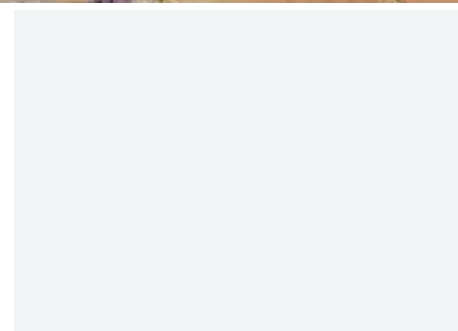
Mit den Werkzeugen der Hofferbert, Schwinn & Co. mbH werden z. B. Blink- und Bremsleuchten, Rückfahrcheinwerfer und Gitterelemente hergestellt. Diese Bauteile geben den Fahrzeugen ihr „Gesicht“.

..., dass die Thüringer Landessternwarte Tautenburg dank Erfurter Automatisierungstechnik immer die richtigen Sterne im Blick hat?

Die Erfurter Rex & Schley Automatisierungstechnik GmbH hat die Teleskopsteuerung für das 2-m-Universal-Spiegelteleskop der Thüringer Landessternwarte entwickelt und dafür auch die Steuerungstechnik hergestellt.

..., dass die PME Pumpen- und Modelltechnik Erfurt GmbH mit dem PME-Mineralguss ihren eigenen Werkstoff herstellt?

Als Nachfolger des Erfurter Pumpenwerks produziert PME Maschinenbauteile und Pumpen aus hoch verschleißfestem und säurebeständigem Mineralguss, welche speziell in Kraftwerken und der chemischen Industrie zur Anwendung kommen.





Erfurt – bestes Klima

für Ihre Investition im Maschinen- & Anlagenbau

Als Traditionsstandort für Maschinen- & Anlagenbau hat Ihnen die Thüringer Landeshauptstadt viel zu bieten.

Rechnen Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!



Ansprechpartner
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Amt für Wirtschaftsförderung

Fischmarkt 11, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-4433

Fax: 0361 655-6880

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@erfurt.de

2. überarbeitete Auflage März 2011

Produktion: www.neumeister.de

Fotos: Die im Prospekt genannten Unternehmen, Stadtverwaltung Erfurt und Ronald Neumeister